

# Liste heimischer Gehölzarten

Stand: April 2023

## Hintergrund

In der freien Natur dürfen in Deutschland nur Gehölze aus zertifiziert gebietseigener Herkunft gepflanzt werden (vgl. § 40 BNatSchG). Der Landkreis Weilheim-Schongau hat bei den Gehölzen Anteil an den Vorkommensgebieten 6.1 (Alpenvorland) und 6.2 (Alpen). Bei Forstbäumen richtet sich die zulässige Herkunft nach der FoVHG. Weitere Informationen zu diesem Thema finden sich unter: [https://www.lfu.bayern.de/natur/gehoeelze\\_saatgut/index.htm](https://www.lfu.bayern.de/natur/gehoeelze_saatgut/index.htm).

Die folgenden Sträucher, Kletterpflanzen und Bäume können im Landkreis Weilheim-Schongau bei entsprechend zertifizierter Herkunft als gebietseigen angesehen werden. Sie und die in einem separaten Merkblatt aufgeführten Obst- und Wildobstbäume können daher unbeschadet weiterer gesetzlicher Regelungen grundsätzlich in der freien Natur im Landkreis gepflanzt werden.

Bitte beachten Sie bei der Planung von Pflanzungen die jeweiligen Standortgegebenheiten. Nicht jede Gehölzart ist für jeden Boden geeignet. Bei Pflanzung im Zuge von Ausgleichsmaßnahmen ist grundsätzlich kein Formschnitt zulässig, die natürliche Wuchsform der Gehölze ist zuzulassen. Fachgerechte Erziehungs- und Pflegeschnitte sind zulässig.

## Sträucher

Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe / Breite (m)
<i>Berberis vulgaris</i>	Berberitze	1,5-3 / 1-4
<i>Cornus sanguinea ssp. sanguinea</i>	Roter Hartriegel	1-8 / 2-4
<i>Corylus avellana</i>	Hasel	5-7 / 5-7
<i>Crataegus laevigata</i>	Zweigriffliger Weißdorn	3-5 / 1,8-2,8
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingriffliger Weißdorn	2-5 / 1-3
<i>Daphne mezereum</i>	Gewöhnlicher Seidelbast	0,5-1 / 0,5-0,8
<i>Euonymus europaeus</i>	Gewöhnliches Pfaffenhütchen	2-6 / 2-4
<i>Frangula alnus</i>	Faulbaum	2-7 / 2-4
<i>Ligustrum vulgare</i>	Liguster	2-5 / 2-4
<i>Lonicera xylosteum</i>	Rote Heckenkirsche	1-3 / 1,5-3
<i>Prunus padus</i>	Traubenkirsche	3-10 / 4-8
<i>Prunus spinosa ssp. spinosa</i>	Schlehe	1-4 / 2-4
<i>Rhamnus catharticus</i>	Echter Kreuzdorn	2-8 / 2-4
<i>Ribes uva-crispa</i>	Stachelbeere	0,6-1 / 0,6-0,1
<i>Rosa arvensis</i>	Feldrose / Kriechende Rose	0,5-2 / 1-2
<i>Rosa canina</i>	Hundsrose	1-2,5 / 2-3
<i>Salix aurita</i>	Öhrchenweide	0,5-3 / 0,5-2
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide	3-13 / 3-5
<i>Salix cinerea ssp. cinerea</i>	Grauweide	3-6 / 3-5
<i>Salix eleagnos ssp. eleagnos</i>	Lavendel-Weide	3-6 (20) / 3-6 (15)
<i>Salix myrsinifolia</i>	Schwarzwerdende Weide	2-5 / 2-5
<i>Salix purpurea</i>	Purpurweide	2-10 / 2-6
<i>Salix viminalis</i>	Korbweide	2-10 / 4-8
<i>Sambucus nigra</i>	Schwarzer Holunder	2-7 / 3-5
<i>Sambucus racemosa</i>	Traubenholunder	2-4 / 2-4
<i>Viburnum lantana</i>	Wolliger-Schneeball	2-5 / 2-4
<i>Viburnum opulus</i>	Wasser-Schneeball	2-5 / 2-5

**Mindestpflanzqualität:** Verpflanzter Strauch, 4-triebzig, 60-100 cm

**Pflanzabstand:** 1,0 m x 1,0 m bis 1,5 m x 1,5 m

**Breite für Heckenpflanzung:** Mindestens 4,5 m (min. zweireihig versetzt mit 1,5 m Reihenabstand)

## Kletterpflanzen

Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe / Breite (m)
<i>Clematis vitalba</i>	Gewöhnliche Waldrebe	0,5-15 / 2-8
<i>Hedera helix</i>	Gewöhnlicher Efeu	0,5-20
<i>Rosa canina</i>	Hundsrose	1-3

**Mindestpflanzqualität:** Container, 60-100 cm

**Pflanzabstand:** 1,5 m bis 2 m

## Bäume

Botanischer Name	Deutscher Name	Höhe / Breite (m)	Wuchsordnung
<i>Abies alba</i>	Weiß-Tanne	30-50 (60) / 3-9	1. Ord.
<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn	3-20 / 5-12	2. Ord.
<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn	20-30 / 8-15	1. Ord.
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	20-30 / 12-20	1. Ord.
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	8-25 / 8-10	1.-2. Ord.
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke	8-30 / 6-8	1. Ord.
<i>Betula pubescens</i>	Moor-Birke	10-30 / 8-12	2. Ord.
<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche	5-20 / 4-8	2. Ord.
<i>Fagus sylvatica</i>	Rot-Buche	25-35 / 10-25	1. Ord.
<i>Fraxinus excelsior</i>	Gemeine Esche	20-25 / 15-25	1. Ord.
<i>Picea abies</i>	Gemeine Fichte	30-50 (60) / 3-9	1. Ord.
<i>Pinus sylvestris</i>	Wald-Kiefer	10-30 / 5-10	1. Ord.
<i>Populus tremula</i>	Zitter-Pappel	10-30 / 6-10	2. Ord.
<i>Prunus avium</i>	Vogel-Kirsche	15-20 / 8-12	2. Ord.
<i>Prunus padus</i>	Trauben-Kirsche	3-10 / 4-8	3. Ord.
<i>Quercus robur</i>	Stiel-Eiche	25-35 / 15-25	1. Ord.
<i>Salix alba</i>	Silber-Weide / Kopfweide	15-20 / 8-15	2. Ord.
<i>Salix caprea</i>	Sal-Weide	3-13 / 3-5	3. Ord.
<i>Salix eleagnos ssp. eleagnos</i>	Lavendel-Weide	3-6 (20) / 3-6 (15)	3. Ord.
<i>Salix fragilis s.str.</i>	Bruchweide	5-15 / 5-15	3. Ord.
<i>Sorbus aria</i>	Mehlbeere	6-12 / 4-8	3. Ord.
<i>Sorbus aucuparia</i>	Eberesche / Vogelbeere	5-15 / 4-8	3. Ord.
<i>Sorbus torminalis*</i>	Elsbeere*	8-15 / 6-8	2. Ord.
<i>Taxus baccata</i>	Gewöhnliche Eibe	10-20 / 8-15	2. Ord.
<i>Tilia cordata</i>	Winter-Linde	15-30 / 10-20	1. Ord.
<i>Tilia platyphyllos</i>	Sommer-Linde	20-30 / 15-25	1. Ord.
<i>Ulmus glabra</i>	Berg-Ulme	25-35 / 12-20	1. Ord.
<i>Ulmus laevis</i>	Flatter-Ulme	15-25 / 12-15	1. Ord.
<i>Ulmus minor</i>	Feld-Ulme	25-35 / 12-15	1. Ord.

\*nur gebietseigen pflanzbar bei Herkunft aus dem Erhaltungsprogramm *Fünfseenland* und ausschließlich innerhalb des Kulturlandschaftsraumes 53 *Fünfseenland*.

**Mindestpflanzqualität Bäume:** Heister ab 6 cm Stammumfang

**Pflanzabstände:** Mindestens 10 - 12 m zwischen Bäumen 1. Ordnung sowie mit min. 5 m Abstand zu Gebäuden, Wegrändern und anderen Gehölzen. Die nach dem Nachbarrecht gesetzlich vorgeschriebenen Grenzabstände nach Art. 47 und 48 AG BGB sind zu beachten (i.d.R. 4 m zu angrenzenden landwirtschaftlichen Nutzflächen oder 2 m zu anderen Flächen) bzw. mit den Eigentümerinnen und Eigentümern der betreffenden Grundstücke einvernehmlich abzuklären.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an den **Fachlichen Naturschutz** (E-Mail: [fachlicher-naturschutz@ira-wm.bayern.de](mailto:fachlicher-naturschutz@ira-wm.bayern.de)) oder die **Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege** (E-Mail: [kreisfachberatung@ira-wm.bayern.de](mailto:kreisfachberatung@ira-wm.bayern.de)).